

# St. Martinus aktuell

## Gemeindebrief

Katholische Kirchengemeinde  
Heilbronn-Sontheim/Horkheim



3  
2  
0  
1  
8





## **Gottesdienstzeiten in unserer Gemeinde**

Dienstag, 18.30 Uhr:	Heilig-Geist-Kirche, Horkheim
Mittwoch, nachmittags:	Sontheimer Pflegeheime im Wechsel
Donnerstag, 18.30 Uhr:	Maximilian-Kolbe-Kirche, Sontheim
Freitag, 18.30 Uhr:	St.-Martinus-Kirche, Sontheim
Samstag, 18.30 Uhr:	Heilig-Geist-Kirche, Horkheim (gerade Kalenderwoche) Maximilian-Kolbe-Kirche, Sontheim (ungerade Kal.woche)
Sonntag, 10.30 Uhr:	St.-Martinus-Kirche, Sontheim

Liebe Gemeinde,

wir stehen kurz vom dem großen Fest:  
Gott wird Mensch.

Ein wichtiger Satz, der nur drei Worte  
braucht.

Etwas so Großes kann mit nur so weni-  
gen Worten beschrieben werden.

Seit Monaten gibt es Nikoläuse und  
Weihnachtsdekoration in den Geschäften  
zu sehen und zu kaufen. In der Adventszeit  
bereiten wir uns auf die Geburt Jesu vor.  
Bei den Gottesdiensten und auch daheim  
werden am Sonntag jeweils eine Kerze  
mehr am Adventskranz angezündet. Man  
beginnt Weihnachtsbrötle zu backen und  
das Haus oder die Wohnung zu schmücken.

Weihnachten braucht viel äußere Vorberei-  
tung. Alles zu schmücken und festlich zu  
richten gehört einfach dazu. Ich habe sogar  
einen Bekannten, der Muslim ist und mit  
Liebe und Inbrunst sein Haus und sein Ge-  
schäft weihnachtlich schmückt.

Das Fest der Liebe hat alle Menschen in-  
zwischen erreicht. Ob nun christlich oder  
nicht. Wer will sich schließlich schon den  
geliebten Glühwein auf dem Weihnachts-  
markt entgehen lassen?!

Bei all den aufgezählten Punkten kommt  
natürlich die Frage nach der Kommerzia-  
lisierung von Weihnachten auf. Schnell ist  
gesagt, dass die Industrie doch nur Geld  
mit uns machen möchte. Uns Christen UN-



SER Fest wegnehmen, indem es nur noch  
um Konsum von Geschenkartikeln und  
vielm Weiterem geht.

Aber kann man das alles nur so sehen? Da  
gibt es doch sicher noch eine andere Pers-  
pektive.

Gott wird Mensch. Etwas Unfassbares wird  
wahr. Und es scheint eine Anziehungskraft  
auf die Menschen zu haben. Bewusst oder  
unbewusst. Natürlich werden Geschenke  
gekauft und die Häuser geschmückt und  
dies meist nicht im Denken an die Geburt  
Jesu

ABER

die Menschen müssen sich trotzdem die  
Frage stellen, warum sie das gerade um  
den Weihnachtstag tun. Dafür gibt es nur  
die eine Antwort: Gott wird Mensch in ei-  
nem kleinen Kind namens Jesus.

Dieser Funke ist in den Menschen. Viel-  
leicht nur ganz klein, aber er ist da. So lan-  
ge dieser Funke da ist und fast jeder noch  
irgendein kirchliches Weihnachtslied sin-  
gen kann, wissen wir, die Botschaft Gottes  
ist in den Herzen der Menschen.

Und da müssen wir uns doch gar nicht am Kommerz stören, sondern ihn vielmehr als Werbung für unsere Botschaft sehen. Ganz niederschwellig.

Die Menschen suchen schließlich nach Antworten auf ihre Lebensfragen. Nicht umsonst werden die Werbespots im Fernsehen um die Weihnachtszeit immer tief-sinniger. Die Supermärkte wollen zwar ihre Waren an den Mann und die Frau bringen, aber gleichzeitig sagen sie uns auch: Nur Materielles reicht nicht – es geht um mehr. Es geht um ein gutes Miteinander, um Liebe, um Freundschaften und Glück.

Um das geht es auch uns Christen. Wir ergänzen diese lange Liste mit Gott.

Tragen wir unseren Gott mit all den anderen wunderschönen Dingen in die Welt und seien wir, wie der Stern, der den Weisen aus dem Morgenland den Weg gezeigt hat, ein Stern für unsere Mitmenschen.

Ich wünsche Ihnen und all Ihren Lieben ein gesegnetes, glückliches und strahlendes Weihnachtsfest

Ihre Julia Scharla  
Gemeindereferentin



**Mit Spaß und Kreativität für eine gerechtere Welt**

Bringen Sie die Eine Welt an den Weihnachtsbaum. Gestalten Sie mit Ihrer Kindergruppe fair gehandelte Kugeln, Engel und Herzen aus Indien und Sterne aus Peru zu kreativem Weihnachts-schmuck. Jedes Produkt wird zu einem individuellen Kunstwerk und einem einzigartigen Weihnachtsgeschenk für Familie und Freunde.


Die Bildungsaktion verbindet Spaß mit interkulturellem Lernen und eröffnet Kindern einen praktischen Zugang zum Fairen Handel.

Die fairen Produkte kosten als Zehn-Set jeweils 18,00 Euro und sind auf Rechnung ab jetzt auf unserer Webseite [www.weihnachten-weltweit.de](http://www.weihnachten-weltweit.de) bestellbar.

**Kontakt:**  
Christine Mousseux  
[mousseux@weihnachten-weltweit.de](mailto:mousseux@weihnachten-weltweit.de)  
T + 49 241 4461 9236

**www.weihnachten-weltweit.de**

adveniat **Brot für die Welt** MISEREOA **DIE STERNSINGER**



**AKTION  
DREIKÖNIGSSINGEN  
20\*C+M+B+19**

Die Aktion Dreikönigssingen jährt sich zum 61. Mal, deshalb dazu mal ein paar spannende Daten, Zahlen und Fakten.

Die erste Aktion Dreikönigssingen wurde 1959 organisiert. Die Sternsinger wurden sogar mit dem Westfälischen Friedenspreis ausgezeichnet und sind in das bundesweite Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes aufgenommen.

Ein paar Zahlen, in die wir uns auch einreihen dürfen:

Im letzten Jahr wurden 48.757.762,23 Euro von den rund 300.000 Sternsängern in Deutschland gesammelt. Damit werden 1.436 Projekte in 108 Ländern gefördert. Seit der ersten Sternsingeraktion 1959 wurde über eine Milliarde Euro (rund 1.089.557.760 Euro) gesammelt und natürlich auch gespendet.

### **Und wie ist es in unserer Gemeinde in Sontheim und Horkheim?**

In unserer Gemeinde sind die Erstkommunionkinder, Ministranten und alle, die Lust haben, anderen Kindern zu helfen, in den Straßen unterwegs. Die Kinder und Jugendlichen bringen an insgesamt fünf Tagen den Segen Gottes zu den Häusern. Die Sternsinger zeichnen mit Kreide „20\*C+M+B+19“ an die Türen unserer Häuser und spenden uns den Segen „Christus Mansionem Benedicat – Christus segne dieses Haus“. Nicht nur den Segen bringen uns die Heiligen Drei Könige, sondern sie sammeln Spenden für die größte Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder der gesamten Welt.

Mit der Sternsingeraktion 2019 unterstützen die Sternsinger und auch Sie als Sontheimer und Horkheimer das Projekt „Arco Iris“ (Hilfswerk Regenbogen) in Bolivien. Arco Iris betreut dort insgesamt acht Heime für verwahrloste Kinder, Jugendliche und alleinerziehende junge Mütter, die oft auf der Straße leben. (Die Stiftung betreibt außerdem ein Kinderkrankenhaus und Handwerksbetriebe, in denen Jugendliche einen Beruf erlernen können.)

Wenn Sie im kommenden Jahr von den Sternsängern erstmalig besucht werden möchten, bitten wir Sie, Ihre Daten im umseitigen Abschnitt einzutragen oder sich im Pfarrbüro unter Tel. 07131 390 53-0 zu melden. Sollten Sie bereits in den letzten Jahren Besuch von den Sternsängern erhalten haben, ist keine erneute Anmeldung erforderlich.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Ihre Spende.

Clemens Kuttruf  
für das Organisationsteam







**Dienstag, 1. Januar 2019,  
18.00 – 20.00 Uhr**

Alemannenstraße  
Am Melchiorgraben  
Auf dem Bau  
Bundschuhstraße  
Damaschkestraße  
Deinenbachstraße  
Deutschordenstraße  
Dobrudschastraße  
Gellertstraße  
Görresstraße  
Gotenstraße  
Herrmann-Wolf-Str.  
Hüttenäckerweg  
Keltenstraße  
Klingenstraße  
Lauffener Straße  
Lutzstraße  
Mauserstraße  
Mühläckerstraße  
Quellenstraße  
Schwabenstraße  
Ziegelhütte

**Mittwoch, 2. Januar 2019,  
14.30 – 20.00 Uhr**

Ackermannstraße  
Agnese-Schebest-Straße  
Arnoldstraße  
Borsigstraße  
Bottwarbahnstraße  
Cronbergstraße  
David-Friedrich-Strauss-Str.  
Eberlinstraße  
Ernst-Wecker-Straße  
Friedrich-Ackermann-Str.  
Gänsäckerstraße  
Güldensteinstraße  
Haberkornstraße  
Hauptstraße  
Heinrich-Hertz-Str.  
Helmuth-Hirth-Straße  
Hofgartenstraße  
Hofwiesenstraße  
Horkheimer Straße  
Karl-Döft-Straße  
Kolpingstraße  
Kreuzäckerstraße  
Leiblstraße  
Lochingerstraße  
Ludwig-Richter-Str.  
Mauerstraße  
Max-Planck-Straße  
Menzelstraße  
Merianstraße  
Parkstraße  
Pilgramstraße  
Rethelstraße  
Rieckherstraße  
Schlüsselgarnweg

Schutzbarstraße  
Sommerau  
Spethstraße  
Spitzwegstraße  
Sporerweg  
St.-Martin-Straße  
Staufenbergstraße  
Thomastraße  
Tischbeinstraße  
Uhdestraße  
Zwirnereistraße

**Donnerstag, 3. Januar 2019  
in den Altenheimen**

**Freitag, 4. Jan. 2019  
14.30 – 20.00 Uhr  
Horkheim**

**Samstag, 5. Januar 2019,  
14.30 – 20.00 Uhr**

Béziersstraße  
Bornweg  
Eckenerstraße  
Frankfurt-Oder-Str.  
Fritz-Haber-Straße  
Jörg-Ratgeb-Platz  
Linsenbuckel  
Max-von-Laue-Straße  
Port-Talbort-Straße  
Raidweg  
Robert-Bosch-Straße  
Slubicestraße  
Spemannstraße  
Staudingerweg  
Stockportstraße

Ich/Meine Familie \_\_\_\_\_ wünsche/t einen Besuch von den  
Sternsängern der Katholischen Kirchengemeinde St.Martinus, Heilbronn-Sontheim und  
Horkheim im Januar 2019.

Meine Adresse: \_\_\_\_\_

Meine Telefon-Nr. \_\_\_\_\_



## **Wussten Sie schon ...**

... dass jetzt im Advent abends in den Straßen unserer Kirchengemeinde etwas los ist? Wir treffen uns zum lebendigen Adventskalender. Ein Fenster am Haus oder ein mobiler Rahmen werden von den Bewohnern adventlich, besinnlich gestaltet. Um 17.30 Uhr treffen sich alle Interessierten an dem jeweiligen Fenster. Dort hören sie eine Geschichte, singen ein Lied und können das gestaltete Fenster betrachten. Wo sich das jeweilige Fenster vom Tag befindet, können Sie der Homepage oder der Liste in den Kirchen entnehmen.

... dass die Musikkapelle St. Martinus den Reinerlös ihrer Kirchenkonzerte 2018 für die anstehende Renovierung des Saals im Gemeindehaus St. Martinus gespendet hat? Bei den zwei gut besuchten Konzerten am 11.11. in St. Martinus und am 25.11. in St. Augustinus unter der Überschrift „New Spirit – Vertrauen, Lassen, Wertschätzen, Erwarten“ sind insgesamt 1.172,50 Euro zusammen gekommen. Wir bedanken uns herzlich bei allen Konzertbesucherinnen und -besuchern.

... dass wir eine neue zeitgemäße Prozessions-Lautsprecheranlage erworben haben? Die schon recht betagte bisherige „Flüster-tüte“ kann somit außer Dienst genommen werden. Mit der neuen Anlage ist durch zwei Lautsprecher, deren Ausrichtung ver-

ändert werden kann, hoffentlich künftig eine bessere, störungsfreie Beschallung unserer Gottesdienste draußen – wie Osternachtsfeier und Palmsonntag, Flur- und Fronleichnamsprozession sowie Martinusritt – möglich.

... dass die acht Katholischen Kirchengemeinden im Stadtkreis Heilbronn im kommenden Jahr Fronleichnam am 20. Juni gemeinsam auf der BUGA feiern werden? Zum einen können wir so die BUGA als Chance nutzen, der Kirche mit hoffentlich zahlreichen Gottesdienstbesuchern ein Gesicht zu geben. Zum anderen ist die gemeinsame Feier ein ganz konkreter Baustein einer künftigen verstärkten Zusammenarbeit zwischen den Kirchengemeinden auch in pastoralen Fragen. Die Planungen für dieses Großereignis laufen schon. Wir werden sicher im nächsten Gemeindebrief Näheres berichten können.

... das wir zum 1. Januar 2019 eine/n neue/n Hausmeister/in für das Heilig-Geist-Gemeindezentrum Horkheim suchen? Zum Aufgabenbereich gehören u.a. die regelmäßige Unterhaltsreinigung, die Pflege der Außenanlagen sowie die Mitarbeit bei Gemeindefesten. Der Stellenumfang beträgt ca. 6 - 7 Wochenstunden. Bitte wenden Sie sich bei Interesse so bald als möglich an das Pfarrbüro.

## Erstkommunion 2019

Unter dem Motto "Jesus segnet uns" bereiten sich 25 Mädchen und Jungen aus unserer Gemeinde, die jetzt in der 3. Klasse sind, auf die Erstkommunion vor. Das große Fest werden wir am 28. April 2019 in der St.-Martinus-Kirche feiern.

Bis dahin finden noch zahlreiche Treffen zur Vorbereitung statt, bei denen die Kinder und ihre Familien unterschiedliche Aspekte des christlichen Glaubens entdecken. Sie lernen Neues über Jesus, das Beten und den Gottesdienst. Außerdem geht es darum, dass die Familien erfahren, worum es in der Kommunion geht, nämlich um die Gemeinschaft untereinander und die Gemeinschaft mit Gott. Dabei lernen sie auch unsere Kirchengemeinde ein bisschen besser kennen.

Für die Zeit der Vorbereitung sind Sie alle wichtig! Ganz egal, ob Sie sich bei Gruppensamstagen, Familiennachmittagen und Veranstaltungen engagieren oder ob Sie



den Kindern einfach einen besonderen Platz in Ihrem Gebet geben. Ihnen allen ein ganz herzliches DANKESCHÖN für Ihren Einsatz!

Pastoralreferentin Cornelia Reus

## Firmung 2019

Mit der kommenden Firmung startet die Kooperation innerhalb der Gesamtkirchengemeinde Heilbronn. Das bedeutet, die Firmbewerber/innen können sich heraussuchen, welche Art der Firmvorbereitung sie gerne machen möchten, und sind nicht an ihre eigene Gemeinde gebunden.

Eine Ankündigung zur Firmvorbereitung wurde bereits verschickt. Im Januar bekommen alle Firmbewerber/innen nochmals eine Einladung zur „Start Up“-Veranstaltung am 8. Februar 2019 ab 18.00 Uhr im Katholischen Freien Bildungszentrum

St. Kilian. Dabei lernen sich die Jugendlichen untereinander kennen und erfahren etwas über die jeweilige Art der Firmvorbereitung, um sich dann für den zu ihnen passenden Weg zu entscheiden.

Bei Fragen zur Firmvorbereitung und zu diesem Konzept können Sie sich gerne an mich wenden. Auch freuen wir uns immer über junge Erwachsene und/oder Erwachsene, die sich aktiv bei der Vorbereitung der Jugendlichen auf ihre Firmung engagieren möchten.

Gemeindereferentin Julia Scharla



## Ökumenische Reise zu Pfingsten 2019



Die nächste ökumenische Reise wird uns von Samstag, 15. Juni bis Donnerstag, 20. Juni 2019 nach Thüringen und Sachsen führen. Besucht werden neben der Wartburg in Eisenach die Städte Erfurt, Weimar, Leipzig, Dresden und Plauen. Ein Tagesausflug führt uns auch in das Elbsandsteingebirge, verbunden mit einer Schifffahrt auf der Elbe. Untergebracht sind wir in zwei Hotels, zunächst in Erfurt, dann in Dresden. Die Preise: 549 Euro im Doppelzimmer, 644 Euro im Einzelzimmer. Dies beinhaltet alle Fahrten, Übernachtungen mit Frühstück und Abendessen, alle Führungen und Eintritte.

Anmelden kann man sich ab Januar über die Pfarrämter von Sontheim und Horkheim. Anmeldeformulare liegen in den Kirchen aus, man kann sie aber auch über unsere Homepage [www.martinus-hn.de](http://www.martinus-hn.de) herunterladen.

Udo Völker

## Verleihung der Martinusmedaille an Eberhard Bauer



Am 11. November, dem Namenstag unseres Kirchengemeinde- und Diözesanpatrons, wurde Eberhard Bauer aus unserer Kirchengemeinde von Bischof Dr. Gebhard Fürst die Martinusmedaille verliehen. Nach einem feierlichen Pontifikalamt im St.-Martins-Dom in Rottenburg waren insgesamt 7 Männer und Frauen aus der ganzen Diözese mit ihren Familien ins Bischofshaus eingeladen. Beim Empfang dort würdigte unser Bischof das überdurchschnittliche Engagement dieser ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter je einzeln und ganz persönlich und sprach ihnen den Dank der Diözese aus.

Zu Eberhard Bauer sind vor allem folgende Eckdaten zu nennen:

- Orgeldienst in St. Martinus und später auch in St.-Maximilian-Kolbe vom 01.01.1955 bis 31.03.2017;



- Mitgliedschaft im Männerchor Cäcilia vom 13.04.1951 bis 20.11.2011 (Auflösung des Männerchores);
- Gewählter Kirchengemeinderat von 1971 bis 1991, in dieser Zeit auch teilweise Schriftführer, stellvertretender Zweiter Vorsitzender und Mitglied im Verwaltungsausschuss;
- Mitarbeit im Liturgieausschuss bzw. der Liturgieplankonferenz des Kirchengemeinderats seit der Bildung am 19.01.1972 bis zum Ende seiner Organistentätigkeit im März 2017;
- Vertretung unserer Kirchengemeinde im Gesamtkirchengemeinderat Heilbronn in den Jahren 1978 bis 1991;
- Koordination und Organisation der Sontheimer Nachbarschaftshilfe zusammen mit seiner Ehefrau Marta Bauer seit der Gründung 1983 bis 2014;
- Musikalische Mitgestaltung der Gottesdienste in den aktuell vier Sontheimer Alten- und Pflegeheimen am Mittwochnachmittag vom eigenen Eintritt in die Rente an bis zum Ende seiner Organistentätigkeit.

Auch als Kirchengemeinde sind und bleiben wir Eberhard Bauer dankbar für seinen jahrzehntelangen unermüdlichen und verlässlichen Einsatz für unsere Kirchengemeinde. Wir hoffen, dass er nun im – wenn auch späten – Ruhestand genießen kann, terminlich nicht mehr so eingebunden zu sein. Wir wünschen ihm für die Zukunft gute und erträgliche Gesundheit und freuen uns mit ihm und seiner Familie über die große und verdiente Auszeichnung.

**köb**  **bv.**

## **St. Martinus hat eine Pfarrbücherei? Das hab' ich nicht gewusst!**

Diese Reaktion ist uns leider bekannt. So dürfen wir hiermit aufklären:

Die katholische öffentliche Pfarrbücherei befindet sich unter dem Pfarrbüro. Sie ist vom Bau aus rechts neben dem großen Schaukasten zu erreichen.

Wir sind jeden 2. Sonntag nach dem Gottesdienst für Sie da. Damit das auch jedem auffällt, stellen wir draußen immer unsere Tafel auf.

Wir haben ca. 2.800 Bücher für alle Altersgruppen. Für Erwachsene haben wir sowohl Unterhaltungsliteratur als auch Besinnliches, Biographien, Lebenshilfe.....

Da lohnt es sich doch auch für Sie, einmal bei uns hereinzuschauen. Selbstverständlich ist das Ausleihen kostenlos.

Ein kalter Wintertag im warmen und gemütlichen Zimmer, mit Plätzchen, Heißgetränk und einem fesselnden Buch aus der Pfarrbücherei, das macht glücklich.

Wir helfen gerne bei der Auswahl des passenden Buches.

Ihr Büchereiteam

## Martinusspiel mit Laternenumzug am 10. November





## Cäcilienchor Sontheim

Es hat genau gepasst in diesem Jahr. Der Namenstag des Hl. Martin, der 11. November, fiel auf einen Sonntag. Auf diesen Tag haben wir hingearbeitet: Zum Patrozinium gehört ein Festgottesdienst, und unser Beitrag dazu sollte die "Deutsche Bauernmesse" von Annette Thoma werden.

Jetzt kann man sagen, dass sich alle Mühe von Dirigentin Ursula Bopp mit dem Chor gelohnt hat. Auch dank mehrfacher gesanglicher Unterstützung und der Mitwirkung von Herrn Janositz an der Orgel sowie der Flötistinnen Susanne Bauer und Petra Stahl konnte man hinterher von einer "wunderschönen Festmesse" reden hören. Ob vielleicht der Andachtsjodler ganz am Schluss das i-Tüpfle auf's Ganze war?

Bei der Cäcilienfeier am darauffolgenden Sonntag würdigte Vorsitzende Rita Fischer in ihrer Ansprache alle Mitwirkenden beim Patroziniums-Gottesdienst und gab ihrer Freude Ausdruck, dass alles gut geklappt

hat. So begann die Feier gleich in bester Stimmung und in Anwesenheit von Herrn Pfarrer Pfeiffer (freute uns besonders) mit Chorgesang, gewohnt mehrgängigem Menü, zubereitet von unseren unermüdlchen Köchinnen Rita Fischer und Hedwig Böhringer.

Die Ehrenurkunde für Christina Hagmann für 25 Jahre Chormitglied überreichte Herr Pfarrer Pfeiffer an ihre Tante Else Gall. Christina konnte leider nicht anwesend sein; sie erhält die Urkunde zusammen mit einem Geschenk hinterher.

Dann ruft uns die Chorleiterin wieder zur Aufstellung. Was stimmt sie an? Den Andachtsjodler. Wir sind natürlich alle wieder voll dabei, auch Gäste stellen sich dazu und singen mit. War da nicht ein Jodlerspezialist darunter? Es soll bei der Frage bleiben. Dank an jede und jeden für den erbrachten Einsatz!

Anna Möhler



*This little light of mine...*

## WEIHNACHTSKONZERT

Mittwoch, 26. Dez. 2018

18.30 Uhr

Heilig Geist-Kirche, Horkheim

# Besinnung, Jubel und Freude



Weihnachtliche  
Chormusik und Pop-Songs  
aus aller Welt  
im Licht der Verkündigung

### Mitwirkende:

Jochen Gäng	E-Piano
Helmut Knoblauch	E-Bass
Sebastian Bauer	Schlagzeug

Heilig Geist Chor Horkheim

Leitung: Johannes Janositz

Eintritt frei, um Spenden zur Unterstützung des  
„Freundeskreises für Musik Heilig Geist“ wird gebeten.



## **Feierliche Messe am 2. Weihnachtsfeiertag in der Heilig-Geist-Kirche**

Der Heilig-Geist-Chor untermalt dieses Jahr den Festgottesdienst am 2. Weihnachtsfeiertag um 10.30 Uhr mit der Messe „Missa Jubilate Deo“.

Die Messe von Josef Schulz im klassischen Stil mit Instrumentalbegleitung aus dem Jahre 2002 spricht in einer leicht verständlichen Musiksprache das Gefühl der Men-

schen an, bereitet Freude, geht zu Herzen und stimmt zur Andacht ein.

Die Messe erzeugt mit manch ausdrucksstarken Passagen eine sehr feierliche, festliche Atmosphäre, die durch die unterstützende Begleitung der Orgel und Streicher gesteigert wird.

Annette Kühner

## **Neues von chormidable**

Nach einer längeren Sommerpause proben wir seit November unter neuer Leitung. Wir sind froh, mit Svetlana Morkel eine motivierte und begeisterungsfähige Dirigentin gefunden zu haben. Vielen Dank an dieser Stelle dem Kirchengemeinderat, der unser Anliegen, die Chorleitung mit all ihren organisatorischen Aufgaben neu zu besetzen, zeitnah umsetzen konnte.



Unser erster gemeinsamer Auftritt am zweiten Advent war ein voller Erfolg. Das adventliche Mitsingkonzert hat Chor und Gästen gleichermaßen gefallen. Besonders schön war, dass unser ehemaliger Dirigent Udo Völker gemeinsam mit unserer neuen

Dirigentin das Programm zusammengestellt hat. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Udo für sein langjähriges, unermüdetes Engagement für den Chor und freuen uns auf die zukünftigen Auftritte mit Svetlana.

Katrin Fischer und Andrea Trunzer



Liebe Freunde & Gönner  
der KAB Sontheim,

die KAB der Diözese Rottenburg–Stuttgart hat sich in diesem Jahr mit dem Thema „Fairer Handel mit Ostafrika“ beschäftigt, sich dafür eingesetzt und wird es auch noch im neuen Jahr tun. Hierzu startete die KAB eine Petition.

Uganda ist ein im Verhältnis kleiner Akteur im internationalen Welthandel. Mit dem Abkommen für fairen Handel werden die Strukturen in Uganda anders werden. Die Kleinbauern werden als Selbständige weniger werden, dafür werden sie durch fairen Handel regional gemeinsam gefördert. Die meisten unserer Mitglieder in Uganda sind auf die Landwirtschaft angewiesen. Die Ugander, vor allem die Zivilgesellschaft, die Gewerkschaften, die Hersteller, Frauenbewegungen und die Bauerngruppen sind der Meinung, dass das Wirtschaftspartnerschaftsabkommen zwischen EU und Ostafrika im Wesentlichen ein Freihandelsabkommen ist, in dem

zum ersten Mal verlangt wird, dass die Ostafrikanische Gemeinschaft, eine relativ arme Region, wenn auch schrittweise und dann doch ein vollständiges Freihandelsabkommen mit einem viel entwickelten Partner schließt. Jeder kann diese Petition unterstützen. Alle, die Online sein können: „change.org/fairer-handel“. Diese Petition wird unterstützt von KAB Deutschland und CWM Uganda. Bisher haben schon über 75.000 Menschen die Petition unterstützt. Helfen auch Sie mit, unseren Handel mit afrikanischen Staaten und regionalen Zusammenschlüssen in Afrika auf faire und ethische Grundprinzipien zu stellen.

Die KAB Sontheim wünscht allen Mitgliedern, Freunden, Gönnern und allen Gemeindemitgliedern ein gesegnetes Weihnachtsfest und die besten Wünsche für das neue Jahr. Vor allem wünschen wir Gottes Segen, Zuversicht und den inneren Frieden mit sich und den Frieden auf der ganzen Welt.

*Das Warten auf die Heilige Nacht  
wird in jeder Familie anders verbracht.*

*Die einen essen köstlich  
und singen dem Herrn,  
anderen liegt die Kirche fern.*

*Die Heilige Nacht  
wird ganz unterschiedlich verbracht,  
so mancher hat an Geschenke gedacht,  
einige begeben sich auf eine weite Reise.  
Doch wenn es dunkel wird und leise,  
beschleicht uns doch alle der Zauber  
auf wunderbare Weise.*

Michael Rupp  
1. Vorsitzender

## Herbst und Winter in der Kindertagesstätte St. Christophorus

Auch der schönste Sommer geht einmal zu Ende ... und Herbst und Winter halten Einzug.

Herbst im Kindergarten bedeutet: Herbstspaziergänge durch raschelndes Laub, Kastanien sammeln, schauen, wie sich die Natur verändert und natürlich Laternen basteln, Laternenlieder singen und Laterne laufen. Ganz wichtig ist auch der St.-Martinus-Umzug mit der ganzen Gemeinde – da freuen wir uns schon immer sehr darauf.

Danach sind wir schon mitten in den Vorbereitungen auf Weihnachten. Wir backen Plätzchen, basteln Deko, schmücken die Fenster und sind schon sehr gespannt, ob uns der Nikolaus besucht. In diesem Jahr haben unsere zukünftigen Schulkinder eine ganz besondere Aufgabe: Sie dürfen ihren eigenen Christbaum auf dem Heilbronner Weihnachtsmarkt schmücken. Ganz fleißig sind wir schon beim Basteln für die Dekoration (sie muss natürlich wasserfest sein). Ob wir wohl einen Preis gewinnen? Unser Baum steht vom 4.12. bis 22.12.2018 in der Fleiner Straße. Schauen Sie doch mal vorbei!

Nun wünschen wir allen eine schöne, besinnliche Adventszeit und gesegnete Weihnachten.

Die Kinder und Erzieherinnen  
der Kita St. Christophorus



## Warum es zum Heiligen Abend süßen Brei gibt

Ein bosnisches Märchen

Ein Mann hatte zwei Töchter. Und er war schwerreich. Die eine Tochter heiratete einen ebenfalls sehr Reichen, und die andere wollte einen Armen heiraten, allein der Vater wollte es ihr nicht erlauben. Aber gerade den hatte sie liebgewonnen und heiratete ihn doch. Sie lebten sehr dürftig. Die anderen dagegen lebten üppig, nur das Zusammenleben war nicht gut. Sie schlugen sich, stritten, und was sich noch alles sonst bei ihnen zutrug!

Als der Heilige Abend kam, wurde der Vater sehr neugierig, wie sie das Nachtmahl halten würden: wie die einen und wie die anderen. Zuerst ging er zu der Tochter, die mit dem Reichen verheiratet war. Dort wurde so viel aufgetragen, dass nicht alle Speisen auf dem Tisch Platz fanden. Aber was hatten sie davon! Sie begannen zu streiten. Sie waren mit dem Mahl noch nicht fertig, da begannen sie zu raufen. Der Vater sagte: „Jetzt gehe ich zu der armen Tochter und schaue, was die Armen machen, wie es bei denen zugeht.“

Er ging hin. Die Armen setzten sich hin. Sie hatten ein wenig Kutja gekocht, die aßen sie nun. Sie hatten noch ein wenig Borschtsch, auch den aßen sie. Dann sagte sie: „Weißt du, Mann! Einst hat meine Mutter am Heiligen Abend immer einen süßen Brei gekocht. Es gab viele Speisen und zum Schluss gab's den süßen Brei. Aber den können wir nicht beibringen, statt dessen lass uns küssen!“

Dem Vater gefiel es sehr, dass bei dieser Tochter das Leben so einträchtig verlief, und er nahm die beiden bei sich auf.

Seit der Zeit kocht man am Heiligen Abend den süßen Brei. So hat es mein Vater noch in Lisnja erzählt. Er sagte, das geschehe, damit man einander liebe. Den Brei gab's als letzte Speise. Manchmal war er aus Buchweizen, doch meistens aus Hirse oder Reis, denn die lassen sich süßen. Der Buchweizenbrei lässt sich nicht süßen.



## Besondere Gottesdienste und andere Termine im Überblick



### Januar

01.-06.01.

			Sternsinger-Aktion 2019 in Sontheim und Horkheim (siehe Seite 5+6)
12.01.	18.30 Uhr n.d.Gottesdienst	St. Martinus St. Martinus	Eucharistiefeier zum Mitarbeiterfest Nord-Süd-Lädle
13.01.	10.30 Uhr n.d.Gottesdienst	Heilig Geist Heilig Geist	Eucharistiefeier Nord-Süd-Lädle
15.01.	20.00 Uhr	Max. Kolbe	Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats
16.01.	15.00 Uhr	Heilig Geist	Treff um Drei
19.01.	15.00 Uhr	St. Martinus	Erstkommunion-Familiennachmittag
22.01.	18.00 Uhr	Max. Kolbe	Offenes Singen „Wie die Engel“
25.01.	19.30 Uhr	Max. Kolbe	Ökum. Begegnungen

### Februar

02.02.	18.30 Uhr	St. Martinus	Gottesdienst zu Mariä Lichtmess mit Kerzenweihe und Blasiussegen
03.02.	10.30 Uhr	Max. Kolbe	Gottesdienst zum Bibelsonntag mit Kanzeltausch, Kerzenweihe und Blasiussegen
	17.00 Uhr	St. Martinus	Kinder-Lichter-Gottesdienst
08.02.	18.00 Uhr	KFBZ St. Kilian	„Start-Up“ zur Firmung
13.02.	15.00 Uhr	Heilig Geist	Treff um Drei
16.02.	9.00 Uhr	St. Martinus	Erstkommunion Gruppensamstag
16.02.	n.d.Gottesdienst	Max.Kolbe	Nord-Süd-Lädle
17.02.	n.d.Gottesdienst	St. Martinus	Nord-Süd-Lädle
19.02.	18.00 Uhr	Max. Kolbe	Offenes Singen „Wie die Engel“
22.02.	19.30 Uhr	Bonhoeffer-GH	Ökumenische Begegnungen
25.02.	20.00 Uhr	Heilig Geist	Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats

## März

01.03.	18.00 Uhr	Paulus-GH	Weltgebetstag in Horkheim
	18.30 Uhr	Matthäuskirche	Weltgebetstag in Sontheim
03.03.	12.00 Uhr		Kolpingsfamilie Fasching
06.03.	18.30 Uhr	St. Martinus	Eucharistiefeier mit Aschenbestreuung
09.03.	n.d.Gottesdienst	Hl.Geist	Nord-Süd-Lädle
10.03.	n.d.Gottesdienst	St. Martinus	Nord-Süd-Lädle
12.03.	20.00 Uhr	St. Martinus	Erstkommunion-Elternabend
13.03.	15.00 Uhr	Heilig Geist	Treff um Drei
19.03.	18.00 Uhr	Max. Kolbe	Offenes Singen „Wie die Engel“
22.03.	19.30 Uhr	Bonhoeffer-GZ	Ökumenische Begegnungen
23.03.	15.00 Uhr	St. Martinus	Erstkommunion-Familiennachmittag

## April

02.04.	20.00 Uhr	St. Martinus	Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats
07.04.	10.30 Uhr	St. Martinus	Gottesdienst zum Misereor-Sonntag mit dem Partnerschaftsteam
10.04.	15.00 Uhr	Heilig Geist	Treff um Drei
13.04.	n.d.Gottesdienst	Max. Kolbe	Nord-Süd-Lädle
14.04.	n.d.Gottesdienst	Max. Kolbe	Nord-Süd-Lädle
28.04.		St. Martinus	Erstkommunion

## Weitblick:

20.06.	9.30 Uhr	BUGA	Zentraler Gottesdienst zu Fronleichnam
13.07.	17.00 Uhr	St. Martinus	Firmung
14.07.	abends	Auf dem Bau	Open-Air-Konzert zum 90. Geburtstag der Musikkapelle St. Martinus



**Newsletter „Kirchenblatt St. Martinus“  
abonnieren? So geht's:  
Mail an [pfarramt@martinus-hn.de](mailto:pfarramt@martinus-hn.de)  
mit diesem Betreff schreiben!**

Wir versprechen, Ihre Mailadresse nicht weiterzugeben und nicht für andere Zwecke zu nutzen. Selbstverständlich können Sie den Newsletter jederzeit auch wieder abbestellen, ebenfalls per Mail an [pfarramt@martinus-hn.de](mailto:pfarramt@martinus-hn.de).



## So erreichen Sie uns

### **Pfarramt St. Martinus**

Monika Mainka und Karin Nüßlein  
Auf dem Bau 1  
☎ 39053-0 mit AB, Fax: 39053-20  
E-mail: pfarramt@martinus-hn.de  
Homepage: www.martinus-hn.de

### **Bürozeiten**

Mo., Mi., Fr. 8.00 - 12.00 Uhr  
Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr

### **Administrator**

Pfarrer Markus Pfeiffer  
☎ 15535-0 (über Pfarrbüro St. Augustinus)

### **Pastoralreferentin Cornelia Reus**

☎ 39053-14  
Mail: reus@martinus-hn.de

### **Gemeindereferentin Julia Scharla**

☎ 39053-15  
Mail: scharla@martinus-hn.de

### **Gesprächsmöglichkeiten**

Sie haben Anliegen, Fragen und Anregungen? Dann dürfen Sie sich gerne an unsere pastoralen Mitarbeiterinnen wenden. Die offenen Sprechstunden (außerhalb der Schulferien) sind:  
donnerstags von 16.00 bis 17.00 Uhr  
bei Pastoralreferentin Cornelia Reus und  
freitags von 10.00 bis 11.00 Uhr  
bei Gemeindereferentin Julia Scharla.

### **Kirchengemeinderat**

Zweite Vorsitzende  
Susanne Katz ☎ 574477

### **Gemeindehäuser**

St. Martinus:  
Gabriele Stach über ☎ 39053-0  
Maximilian Kolbe:  
Danuta Klosek ☎ 579141  
Heilig Geist:  
über Pfarrbüro ☎ 39053-0

### **Kindergarten**

**Maximilian Kolbe**  
Jörg-Ratgeb-Platz 25  
☎ 580248

### **Kindertagesstätte St. Christophorus**

Eberlinstr. 16  
☎ 574640

### **Katholische Sozialstation**

(Kranken-, Alten- und Familienpflege)  
Lauterbachweg 4  
☎ 83030 oder 0171 3082890

### **Kolpingsfamilie**

Ilse Stephan ☎ (07066) 7170

### **KAB**

Michael Rupp ☎ 6493750

### **Seniorentreff**

Heinz Reichert ☎ 255761

### **Seniorentanz**

Juliane Exner ☎ 573131  
Lieselotte Rehwald ☎ 255790

### **Musikkapelle St. Martinus**

Susanne Katz ☎ 574477

### **Kirchenchor Cäcilia Sontheim**

Rita Fischer ☎ 254632

### **Heilig-Geist-Chor Horkheim**

Bernd Kurz ☎ 252524  
Annette Kühner ☎ 570664

### **chormidable**

Andrea Trunzer ☎ 4058699

### **Ministranten**

Laura Knopik ☎ 6427475  
Clemens Kuttruf ☎ 257276





## Unsere Gottesdienste um Weihnachten und den Jahreswechsel

### **Montag, 24. Dezember 2018 – Heiligabend**

- 16.00 Uhr Wort-Gottes-Feier als Familiengottesdienst (St. Martinus)  
22.00 Uhr Festliche Christmette  
mit musikalischem Vorspann ab 21.40 Uhr  
mit Bläsern der Musikkapelle St. Martinus  
und Johannes Janositz, Orgel (St. Martinus)

### **Dienstag, 25. Dezember 2018 – 1. Weihnachtsfeiertag**

- 10.30 Uhr Festgottesdienst (St. Martinus)  
15.30 Uhr Ungarischer Gottesdienst (Heilig Geist)  
18.00 Uhr Gemeinsame Christvesper der Kirchengemeinden  
St. Peter und Paul, St. Augustinus und St. Martinus  
(in Heilbronn, St.-Peter-und-Paul-Kirche)

### **Mittwoch, 26. Dezember 2018 – 2. Weihnachtsfeiertag**

- 9.00 Uhr Festgottesdienst (Maximilian Kolbe)  
10.30 Uhr Festgottesdienst mit dem Heilig-Geist-Chor (Heilig Geist).  
Unter der Leitung von Johannes Janositz singt der  
Heilig-Geist-Chor die Messe „Missa Jubilate Deo“  
von Josef Schulz.

### **Montag, 31. Dezember 2018 – Silvester**

- 18.00 Uhr Jahresschlussandacht (St. Martinus)

### **Dienstag, 1. Januar 2019 – Neujahr**

- 17.00 Uhr Festgottesdienst mit Aussendung der Sternsinger  
(St. Martinus)

### **Samstag, 5. Januar 2019 – Erscheinungsfest**

- 18.30 Uhr Festgottesdienst mit den Sternsingern  
(Maximilian Kolbe)

### **Sonntag, 6. Januar 2019 - Erscheinungsfest**

- 10.30 Uhr Festgottesdienst mit dem Kirchenchor Cäcilia  
und den Sternsingern (St. Martinus)

## **Impressum**

### **Herausgeber**

Kath. Kirchengemeinde St. Martinus  
Heilbronn-Sontheim/Horkheim,  
Auf dem Bau 1, 74081 Heilbronn

### **Mitarbeiter/innen dieser Ausgabe**

Bernhard Götz, Katrin Fischer, Susanne Katz,  
Angelika Karg, Verena Kickler, Annette Kühner,  
Monika Mainka, Anna Möhler, Karin Nüßlein,  
Pastoralreferentin Cornelia Reus, Michael Rupp,  
Gemeindereferentin Julia Scharla,  
Andrea Trunzer, Udo Völker

Layout: Susanne Katz  
Druck: Handelsdruckerei Hohmann GmbH

### **Quellennachweis Bilder und Grafiken**

Titelfoto, S. 3+22: gemeinfrei  
Bild S. 4: [www. weihnachten-weltweit.de](http://www.weihnachten-weltweit.de) in [Pfarrbriefservice.de](http://Pfarrbriefservice.de)  
Grafiken und Bild S. 5+6: Kindermissionswerk Aachen  
Grafik S. 11: Factum/ADP, [Pfarrbriefservice.de](http://Pfarrbriefservice.de)  
Grafik S. 18: Sarah Frank, [Pfarrbriefservice.de](http://Pfarrbriefservice.de)  
Grafik S. 19: Factum/ADP, [Pfarrbriefservice.de](http://Pfarrbriefservice.de)  
Grafik S. 20: Factum/ADP, [Pfarrbriefservice.de](http://Pfarrbriefservice.de)  
Grafik S. 21: Sarah Frank, [Pfarrbriefservice.de](http://Pfarrbriefservice.de)

### **Redaktionsschluss Osterausgabe:**

15. März 2019

## Geboren das Wort

Geboren das Wort,  
das Gott und Mensch,  
Himmel und Erde  
verbindet, das Frieden  
stiftet und Freundschaft.

Gepriesen das Kind,  
in dem Gott sich  
uns schenkt, um  
uns alle zu retten  
und zu erlösen.

Erschienen der Stern,  
der auch die Fernsten  
zur Krippe führt auf  
den langen Wegen  
der Sehnsucht.

Gelobt die Stunde  
der Anbetung, in der  
Knie sich beugen,  
Hände sich falten  
und öffnen.

Gesegnet das Fest,  
zu dem Gott uns einlädt,  
um das Geheimnis seiner  
Menschwerdung mit uns zu feiern  
als immerwährende Weihnacht.